



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen Kinderrechte - Rechte, Pflichten und politische Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (Klasse 5-7)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Laufzettel | Stationenlernen „Demokratie“

Station	Pflicht- / Wahlstation	Name	erledigt	mögliche Fragen
1	Pflichtstation	Kinderrechte sind Menschenrechte		
2	Pflichtstation	Was (alle) Kinder brauchen		
3	Pflichtstation	Kinderrechte		
4a	Pflichtstation	Umsetzung der Kinderrechte		
4b	Pflichtstation	Kinderrechte - Kreuzworträtsel		
4c	Wahlstation	Kinderrechte - Buchstabensalat		
5a	Pflichtstation	Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung (Kinderarbeit)		
5b	Wahlstation	Fallbeispiele für Kinderarbeit		
6	Pflichtstation	Recht auf Bildung		
7	Pflichtstation	Verschiedene Kinder – verschiedene Lebenssituationen		
8a	Pflichtstation	Kinder- und Jugendarbeitsschutzgesetz		
8b	Wahlstation	Werbung für das Kinder- und Jugendarbeitsschutzgesetz		
9a	Pflichtstation	Kinderarmut		
9b	Pflichtstation	Kinderarmut in Afrika		
9c	Wahlstation	Kinderarmut in Ecuador		
10	Wahlstation	Weltkindertag		

Station 1 | Kinderrechte sind Menschenrechte

In Deutschland geht es Kindern vergleichsweise gut. Gerade hier haben sie viele Privilegien, für die sie von vielen Kindern in anderen Ländern beneidet werden: zum Beispiel für den Schulbesuch.

In vielen Ländern müssen Kinder Hunger, Not und Ausbeutung ertragen. Sie werden unterdrückt und haben keine Rechte. Selbst können sie sich nicht helfen. Aus diesem Grunde haben die Vereinten Nationen 1989 eine Konvention (ein Übereinkommen) verabschiedet, die sich mit den Rechten von Kindern beschäftigt. Deutschland hat diese Konvention 1992 unterschrieben. Dieses Übereinkommen bezieht sich auf die Menschenrechte, die es seit 1948 gibt.

In der Konvention der Kinderrechte sind alle wesentlichen Rechte aufgezählt, die eine gute und gesunde Entwicklung der Kinder ermöglichen sollen. Diese Konvention gilt für alle Kinder bis 18 Jahren. Dann greifen die allgemeinen Menschenrechte.

Bislang haben mehr als 195 Staaten diese Konvention unterschrieben und versprechen damit, diese Rechte der Kinder zu verwirklichen.

Aufgabe:

In den Medien und in der Schule hast Du Dich sicher schon einmal mit der Situation von Kindern in anderen Ländern – auch Entwicklungs- und Dritte-Welt-Ländern – beschäftigt. Wie würdest du mit deinem bisherigen Wissen die Wichtigkeit der Kinderrechts-Konvention beurteilen?

Station 3 | Kinderrechte

Erwachsene besitzen Rechte, die im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland aufgeschrieben sind. Auch Kinder besitzen Rechte, doch diese stehen noch nicht im Grundgesetz.



Nach langen Diskussionen legte die UNO (die Vereinten Nationen), die sich vor allem für den Frieden auf der Erde einsetzt und gegen die Armut der Menschen ankämpft, im Jahr 1989 ein Dokument über die Kinderrechte vor. Die Rechte sollten für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren gelten. In diesem Dokument werden u.a. folgende wichtige Kinderrechte genannt:

Jedes Kind hat

- das Recht auf ein Zuhause
- das Recht auf eine Familie
- das Recht auf Bildung
- das Recht auf Freizeit, Spiel und Ruhe
- das Recht auf Ernährung
- das Recht auf Mitbestimmung
- das Recht auf Schutz vor Gewalt

Aufgaben:

1. Versuche mit eigenen Worten zu beschreiben, was die Kinderrechte aussagen möchten.

2. Finde Beispiele, die deine Erklärungen verdeutlichen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen Kinderrechte - Rechte, Pflichten und politische Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (Klasse 5-7)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

